

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

---

(Vom 25. Juli 1922.)

Laut Mitteilung der rumänischen Gesandtschaft in Bern ist Herr Louis Alphonse Erni, Honorarvizekonsul von Rumänien in Genf, am 14. Juli 1922 gestorben.

(Vom 28. Juli 1922.)

Die von Herrn Dr. Emil Welti als Mitglied des Aufsichtsrates der schweizerischen Schillerstiftung nachgesuchte Entlassung wird unter Verdankung der geleisteten Dienste genehmigt.

An dessen Stelle wird für die Amtsperiode bis 31. Dezember 1923 gewählt: Herr Professor Dr. Robert Faesi, Schriftsteller und Präsident des schweizerischen Schriftstellervereins, in Zollikon.

Dem Kanton Zürich wird an die zu Fr. 38,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung der Rieder zwischen Schwerzenbach, Hegnau, Volketswil und Greifensee ein Bundesbeitrag von 30 %<sub>0</sub>, im Maximum Fr. 11,400, bewilligt.

Dem Kanton Glarus wird an die zu Fr. 42,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Stallbaute für 72 Normalstösse auf der Vorder Durnachtalalp der Gemeinde Rüti ein Bundesbeitrag von 20 %<sub>0</sub>, im Maximum Fr. 8400, bewilligt.

---

## Wahlen.

(Vom 28. Juli 1922.)

*Militärdepartement.*

Kriegsmaterialverwaltung.

Kanzleisekretär II. Klasse: Oberlieutenant Maurer, Otto, von Bolligen, bisher Kanzlist I. Klasse dieser Abteilung.

Kanzlist I. Klasse: Oberlieutenant de Werra, Constant, von Sitten, bisher Kanzlist II. Klasse dieser Abteilung.

---

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1922
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	31
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.08.1922
Date	
Data	
Seite	911-911
Page	
Pagina	
Ref. No	10 028 418

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.